

Gemeinwohl gestalten

Innovative Kooperationen in den Kommunen

13. bis 14. Juli 2017
Evangelische Akademie Bad Boll



Gemeinwohl gestalten Innovative Kooperationen in den Kommunen

So wollen wir leben und gemeinsam Zukunft gestalten: In guten Nachbarschaften, untereinander verbunden in tragfähigen Netzwerken und in gelebter Solidarität mit denen, die Hilfe benötigen.

Dafür braucht es neue, kreative Formen der Zusammenarbeit und hierfür förderliche kooperative Finanzierungskonzepte, die einer anderen als den bisherigen Logiken folgen. Es geht um die Orientierung am Gemeinwohl, die Förderung des Zusammenhalts und um die Weiterentwicklung unserer Vielfaltsgesellschaft.

Sie lernen bei dieser Demografie-Fachtagung wichtige konzeptionelle Alternativen und zahlreiche Beispiele guter Praxis kennen, die sich heute bereits bewähren und unsere Zukunft gestalten. Holen Sie sich neue Ideen und bringen Sie Ihre eigenen Erfahrungen ein!

Herzliche Einladung in die Evangelische Akademie Bad Boll.

Herbert Jansen Hans-Dieter Haas Dr. Stephanie Goeke
Jens Ridderbusch Dr. Irmgard Ehlers



Donnerstag, 13. Juli 2017

- 8:45 Anreise, Einchecken und Brezelimbiss**
- 9:15 Zur Begrüßung:
Gespräch über die Idee zur Gestaltung dieser Tagung**
Dr. Irmgard Ehlers, Dr. Stephanie Goeke,
Hans-Dieter Haas, Herbert Jansen,
Jens Ridderbusch
- 9:35 Eigene Erfahrungen innovativer Kooperationen in
der Nachbarschaft / im Verein / in der Kommune**
- 9:45 Rhythmus für die Zukunft – kultureller Snack**
Tobias Mrzyk, Leadschlag Teamevents, Trainer und
Drum-Facilitator, Memmingen
- 10:00 Innovative Kooperationen:
Mit-Verantwortung in der Kommunalentwicklung**
Dr. Petra Potz, location³, Berlin
- 10:30 Weyarn: Die Bürgerschaft nimmt die
Zukunft ihres Ortes selbst in die Hand**
Leonhard Wöhr, Erster Bürgermeister Weyarn
- 11:00 Kaffee-Pause**
- 11:30 IMMOVIELIEN. Gemeinwohlorientierte
Immobilien entwickeln**
Oliver Brügge, Vorstand, Montag Stiftung
Urbane Räume gAG, Bonn
- 12:00 Immobilien-Leerstandsvermeidung: Die kommunale
demografische Entwicklung frühzeitig in den Blick
nehmen**
Wolfgang Tullney, Steuerungsgruppe Ostercappeller
Kaufhaus, Landkreis Osnabrück
- 12:30 Aktive Kirchen: Guter Umgang mit Gebäude-
und Wohnungsleerständen**
Ewald Kohler, Leiter der Region, Caritas Bodensee-
Oberschwaben, Zentrum Ravensburg
Pfarrer Friedemann Manz, Geschäftsführer des
Diakonischen Werkes Ravensburg
- 13:00 Mittagessen mit Kaffee**

- 14:30** **Rhythmus für die Zukunft – kultureller Snack**
Tobias Mrzyk, Leadschlag Teamevents, Trainer und Drum-Facilitator, Memmingen
- 14:45** **Inklusive Quartiersentwicklung – Ankommen vor Ort – und in den Gemeinden**
Maria Keller, Leiterin Projekte/Öffentlichkeitsarbeit, Atrio Leonberg e.V.
- 15:00** **Inklusive Quartiersentwicklung – Das gute Beispiel „Inklusives Oberteuringen“**
Karl-Heinz Beck, Bürgermeister Oberteuringen
- 15:15** **Kaffeepause**
- 15:45** **Workshop-Phase 1 zu den Plenarpräsentationen**
Workshop 1 – 7
bis 17:15 Uhr
- 17:30** **Workshop-Wiederholung**
Workshop 1– 7 (Workshop 3 entfällt hier)
bis 19:00 Uhr
- Workshop 1**
Innovative Kooperationen: Mit-Verantwortung in der Kommunalentwicklung
Dr. Petra Potz, location³, Berlin
Moderation: Hans-Dieter Haas, Referent Bezirks- und Kreisdiakoniestellen Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e.V., Stuttgart
- Workshop 2**
Weyarn: Die Bürgerschaft nimmt die Zukunft ihres Ortes selbst in die Hand
Leonhard Wöhr, Erster Bürgermeister, Weyarn
Moderation: Jens Ridderbusch, Leitung Kompetenzzentrum Familienfreundliche Kommune, FaFo Familienforschung Baden-Württemberg, Stuttgart
- Workshop 3**
IMMOVIELIEN. Gemeinwohlorientierte Immobilien entwickeln
Oliver Brügge, Vorstand, Montag Stiftung Urbane Räume gAG, Bonn
Moderation: Heiner Heizmann, Kompetenzzentrum Sozialpolitik, Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
(dieser Workshop wird nur einmal angeboten)

19:00

- Workshop 4**
Immobilien-Leerstandsvermeidung: Die kommunale demografische Entwicklung frühzeitig in den Blick nehmen
Wolfgang Tullney, Steuerungsgruppe Ostercappelner Kaufhaus, Landkreis Osnabrück
Moderation: Herbert Jansen, Leiter Kompetenzzentrum Sozialpolitik, Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
- Workshop 5**
Aktive Kirchen: Guter Umgang mit Gebäude- und Wohnungsleerständen
Ewald Kohler, Leiter der Region, Caritas Bodensee-Oberschwaben, Zentrum Ravensburg
Pfarrer Friedemann Manz, Geschäftsführer des Diakonischen Werkes Ravensburg
Moderation: Pfarrer Thomas Stürmer, Abteilungsleiter Landkreis- und Kirchenbezirksdiakonie, Existenzsicherung, Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e.V., Stuttgart
- Workshop 6**
Inklusive Quartiersentwicklung – Ankommen vor Ort – und in den Gemeinden
Maria Keller, Leiterin Projekte/Öffentlichkeitsarbeit, Atrio Leonberg e.V.
Moderation: Dr. Stephanie Goeke, Kompetenzzentrum Sozialpolitik, Kompetenzfeld Wohnen, Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
- Workshop 7**
Inklusive Quartiersentwicklung – Das gute Beispiel „Inklusives Oberteuringen“
Karl-Heinz Beck, Bürgermeister Oberteuringen
Annika Taube, Projektleiterin „Inklusives Oberteuringen“
Moderation: Christoph Weinmann, Moderation, Prozessbegleitung, Beratung, Karlsruhe; Generationen.Dialog.Zukunft e.V.
- Grill-Abendessen**
danach informelle Fortsetzung der Gespräche auf der Terrasse oder am Feuer im Park der Evangelischen Akademie Bad Boll

Freitag, 14. Juli 2017

- 8:00** **Einladung zum Wort in den Tag: Suchet der Stadt Bestes**
Christian Buchholz, Pfarrer, Studienleiter a. D., Evangelische Akademie Bad Boll
- 8:20** **Frühstück**
- 9:00** **Rhythmus für die Zukunft – Kultureller Snack**
Tobias Mrzyk, Leadschlag Teamevents, Trainer und Drum-Facilitator, Memmingen
- 9:15** **Kooperationen von Kommunen und Privaten in der Sozialen Stadt**
Juliane Wagner, Städtebauförderung, Soziale Stadtentwicklung, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Bonn
- 9:45** **„OmniBuS“ – Berufsorientierung und Sprachförderung: Die erfolgreiche Kooperation von VHS, Agentur für Arbeit und Unternehmensgruppe Heinrich Schmid**
Dr. Ulrich Bausch, Geschäftsführer, Volkshochschule Reutlingen GmbH
- 10:15** **Unternehmen übernehmen Verantwortung im Non-Profit-Bereich: Corporate Social Responsibility – CSR**
Hugo W. Pettendrup, Geschäftsführer HP-FundConsult – Brücke zwischen Profit und Non-Profit, Münster
- 10:45** **Pause**
- 11:15** **Genossenschaften im Aufwind: Bürgerschaft, Kommunen und Unternehmen gestalten gemeinsam das Leben vor Ort**
Melanie Pissarius, Fachgebietsleiterin Genossenschaftswesen, Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V., Stuttgart
- 11:45** **Regionalwert AG: Eine Bürgeraktiengesellschaft organisiert das Zusammenwirken von Kapitalgebern und Partnerbetrieben**
Christian Hiß, Vorstandsvorsitzender, Gründer und Ideengeber der Bürgeraktiengesellschaft der Region Freiburg, Emmendingen

12:15 **„Sozialimmobilien für das Gemeinwohl in der Kommune“**
Praxisbericht einer örtlichen Caritas Stiftung über Engagements von Stiftern und Sozialinvestoren
Heinz Wolf, Vorstand, Caritas Stiftung Stuttgart

12:45 **Demografische Entwicklung als Chance für das Gemeinwohl. Notizen zur Fachtagung**
Thaddäus Kunzmann, Demografie-Beauftragter der Landesregierung Baden-Württemberg, Stuttgart

13:00 **Rhythmus für die Zukunft – Kultureller Snack**
Tobias Mrzyk, Leadschlag Teamevents, Trainer und Drum-Facilitator

13:15 **Mittagessen mit Kaffee**

14:15 **Workshop-Phase**
Workshop 8 – 13

Workshop 8
Kooperationen von Kommunen und Privaten in der sozialen Stadt

Juliane Wagner, Städtebauförderung, Soziale Stadtentwicklung
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Bonn
Moderation: **Martin Schwarz**, Zentrum für Organisationsentwicklung, Führungsakademie Baden-Württemberg, Stuttgart

Workshop 9
„OmniBuS“ Berufsorientierung und Sprachförderung:
Die erfolgreiche Kooperation von VHS, Agentur für Arbeit und Unternehmensgruppe Heinrich Schmid
Dr. Ulrich Bausch, Geschäftsführer, Volkshochschule Reutlingen GmbH
Moderation: **Christoph Weinmann**, Moderation, Prozessbegleitung, Beratung, Karlsruhe; Generationen.Dialog.Zukunft e.V.

Workshop 10
Unternehmen übernehmen Verantwortung im Non-Profit-Bereich:
Corporate Social Responsibility – CSR
Hugo W. Pettendrup, Geschäftsführer HP-FundConsult - Brücke zwischen Profit und Non-Profit, Münster
Moderation: **Jens Ridderbusch**, Leitung Kompetenzzentrum Familienfreundliche Kommune, FaFo Familienforschung Baden-Württemberg, Stuttgart

Workshop 11
Genossenschaften im Aufwind:
Bürgerschaft, Kommunen und Unternehmen gestalten gemeinsam das Leben vor Ort
Melanie Pissarius, Fachgebietsleiterin Genossenschaftswesen, Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V., Stuttgart
Moderation: **Dr. Stephanie Goeke**, Kompetenzzentrum Sozialpolitik, Kompetenzfeld Wohnen, Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.

Workshop 12
Regionalwert AG:
Eine Bürgeraktiengesellschaft organisiert das Zusammenwirken von Kapitalgebern und Partnerbetrieben
Christian Hiß, Vorstandsvorsitzender, Gründer und Ideengeber der Bürgeraktiengesellschaft der Region Freiburg, Emmendingen
Moderation: **Hans-Dieter Haas**, Referent Bezirks- und Kreisdiakoniestellen Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e.V., Stuttgart

Workshop 13
„Sozialimmobilien für das Gemeinwohl in der Kommune“
Praxisbericht einer örtlichen Caritas Stiftung über Engagements von Stiftern und Sozialinvestoren
Heinz Wolf, Vorstand, Caritas Stiftung Stuttgart
Moderation: **Herbert Jansen**, Leiter Kompetenzzentrum Sozialpolitik, Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.

15:45 **Ideen für den Aufbruch**
Kaffee und Kuchen im Café Heuss - Abschluss der Demografie-Fachtagung

Anfragen
richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Dr. Irmgard Ehlers
Sekretariat: Romona Böld
Telefon 07164-79-347
romona.boeld@ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer
45 09 17

Anmeldung
Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 3. Juli 2017 - gerne online. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung
Tagungsgebühr bei Anmeldung
bis 14. Mai 2017 80,00 €
ab 15. Mai 2017 120,00 €

Vollverpflegung
im Einzelzimmer mit Dusche/WC 157,40 €

Verpflegung
ohne Übernachtung 95,00 €
ohne Frühstück

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.
Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb



www.ev-akademie-boll.de/tagung/450917.html

Tagungsort
Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 - 79 100

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise mit der Bahn
bis Göppingen, ab ZOB (200 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten.
Abfahrtszeiten: 7:30, 8:05 und 8:30 Uhr
Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn:
www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW
über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

Bildnachweis
fotolia © Rido

www.ev-akademie-boll.de

Zielgruppe

Vertreter_innen aus Kommunen, Stadt- und Gemeinderäten, Planungs- und Architekturbüros, Bau- und Wohnungswirtschaft, Kreditinstituten; Sozialraumorientierte Gruppen, Nachbarschafts- und Quartiersgruppen, Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege, Verbände sowie bürgerschaftlich engagierte Personen.

Tagungsleitung

Dr. Irmgard Ehlers
Studienleiterin
Evangelische Akademie Bad Boll

Herbert Jansen
und Dr. Stephanie Goeke
Caritasverband der Diözese
Rottenburg-Stuttgart e.V.

Hans-Dieter Haas
Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e.V.

Jens Ridderbusch
FamilienForschung beim
Statistischen Landesamt
Baden-Württemberg

Tagungsmitarbeit

Julia Hörsch
Studentin, Süßen

Dokumentation

Für diese Tagung wird eine Web-Dokumentation erstellt: Alle Plenar-Beiträge können nach der Tagung im Internet heruntergeladen und nachgearbeitet werden. Die Zugangsdaten erhalten Sie während des Fachtages.

Anerkannte Bildungseinrichtung

Die Evangelische Akademie Bad Boll ist eine anerkannte Bildungseinrichtung nach § 10 Abs. 3 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg.

Fortbildungspunkte Architektenkammer

Dieser Demografie-Fachtag ist zur Anerkennung als Fortbildungsangebot bei der Architektenkammer Baden-Württemberg eingereicht. Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, wenn Sie eine entsprechende Bestätigung benötigen.

Kooperationspartner

Caritasverband der Diözese
Rottenburg-Stuttgart e.V.

www.caritas-rottenburg-stuttgart.de



Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e.V.

www.diakonie-wuerttemberg.de

Diakonie Württemberg

FamilienForschung des
Statistischen Landesamts
Baden Württemberg

www.fafo-bw.de

Mit freundlicher Unterstützung
des Baden-Württembergischen
Genossenschaftsverbandes

www.bwgv-info.de



Baden-Württembergischer
Genossenschaftsverband e.V.